

Dr. oec. et lic. iur. Klaus A.Vallender  
Vollamtlicher Dozent für öffentliches Recht an der Hochschule St. Gallen

# **Finanz haushaltsrecht**

## Bund - Kantone - Gemeinden

Grundriss und Textausgaben

Verlag Paul Haupt Bern und Stuttgart

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Begriff und Problembereiche</b> . . . . .	<b>14</b>
1.1 Begriff . . . . .	14
1.2 Problembereiche . . . . .	14
1.21 Entscheidungsträger . . . . .	14
1.22 Grundsätze . . . . .	14
1.23 Verfahren . . . . .	15
<b>2. Rechtsquellen</b> . . . . .	<b>16</b>
2.1 Bundesrecht . . . . .	16
2.2 Kantonales Recht und Mustergesetz . . . . .	17
2.21 Geltendes Recht . . . . .	17
2.22 Mustergesetzgebung . . . . .	31
2.3 Gemeinden . . . . .	32
2.31 Geltendes Recht . . . . .	32
2.32 „Mustergesetz“ . . . . .	32
<b>3. Budgetphasen und Kompetenzen im Überblick</b> . . . . .	<b>33</b>
3.1 Entwurf und Aufstellung . . . . .	33
3.11 Der Entwurf . . . . .	33
3.12 Aufstellung . . . . .	34
3.2 Vollzug des Budgets . . . . .	34
3.3 Budgetkontrolle . . . . .	35

4.	Grundsätze des Haushaltsrechts. . . . .	36
4.1	Materielle Prinzipien der Haushaltsführung. . . . .	36
4.11	Der Grundsatz der Gesetzmässigkeit . . . . .	36
4.12	Der Grundsatz der Dringlichkeit. . . . .	39
4.13	Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit . . . . .	39
4.14	Der Grundsatz der Verursacherfinanzierung. . . . .	40
4.15	Das Verbot der Zweckbindung von Hauptsteuern. . . . .	40
4.16	Der Grundsatz des Budgetausgleichs. . . . .	41
4.2	Der Voranschlag (Budget). . . . .	41
4.21	Kompetenz zur Aufstellung des Budgets. . . . .	41
4.22	Grundsätze der Rechnungsführung. . . . .	42
4.221	Vollständigkeit . . . . .	42
4.222	Der Grundsatz der Einheit . . . . .	43
4.223	Der Grundsatz der Bruttodarstellung. . . . .	43
4.224	Der Grundsatz der Spezifikation. . . . .	44
4.23	Aufbau und Gliederung des Budgets. . . . .	45
4.231	Der Voranschlag des Bundes. . . . .	45
4.231.1	Hauptgliederung. . . . .	45
4.231.2	Finanzvoranschlag. . . . .	45
4.231.3	Voranschlag der Vermögensveränderungen. . . . .	49
4.232	Die Voranschläge der Kantone und Gemeinden. . . . .	49
4.232.1	Voranschlag der Verwaltungsrechnung. . . . .	50
4.232.2	Voranschlag der Bestandesrechnung. . . . .	51
4.233	Würdigung. . . . .	51
4.24	Zur Rechtsnatur des Budgets. . . . .	52
4.3	Die Rechnung. . . . .	54
4.31	Die Rechnung des Bundes (Staatsrechnung). . . . .	54
4.311	Aufbau und Gliederung. . . . .	54
4.312	Finanzrechnung. . . . .	56
4.313	Rechnung der Vermögensveränderungen. . . . .	56
4.314	Kapitalrechnung und Bilanz. . . . .	57
4.32	Die Rechnung der Kantone und Gemeinden. . . . .	57
4.321	Aufbau und Gliederung. . . . .	58
4.322	Laufende Rechnung. . . . .	58
4.323	Investitionsrechnung und Bilanz. . . . .	58
4.4	Verpflichtungskredite. . . . .	60
4.41	Begriff des Verpflichtungskredites. . . . .	60
4.42	Bewilligung. . . . .	60

4.43	Bemessung. . . . .	62
4.44	Zusatzkredite. . . . .	63
4.45	Verpflichtungskontrolle. . . . .	64
4.46	Verfall/Abrechnung. . . . .	64
4.5	Finanzplanung. . . . .	64
4.51	Finanzplanung des Bundes. . . . .	64
4.52	Finanzplanung von Kanton und Gemeinde. . . . .	65
4.521	Allgemeines. . . . .	65
4.522	Finanzplanung nach der Mustergesetzgebung. . . . .	66
5.	Finanzaufsicht. . . . .	67
5.1	Einführung. . . . .	67
5.2	Parlamentarische Finanzaufsicht. . . . .	67
5.21	Zur Regelung des Bundes. . . . .	67
5.22	Zur Regelung der Kantone. . . . .	70
5.3	Finanzkontrolle im Bund . . . . .	70-
5.4	Finanzkontrolle in den Kantonen. . . . .	72
5.5	Die Finanzaufsicht in den Gemeinden. . . . .	76
5.51	Einführung. . . . .	76
5.52	Finanzaufsicht durch die RPK. . . . .	76
5.521	Kantonale Gesetzgebung. . . . .	77
5.522	Gesetzgebung der Gemeinden. . . . .	78
5.6	Die Finanzkontrolle nach der Mustergesetzgebung. . . . .	78
5.61	Die Finanzkontrolle nach dem MFHG. . . . .	78
5.62	Die Finanzkontrolle nach dem FdG. . . . .	79
6.	<b>Das Finanzreferendum. . . . .</b>	<b>80</b>
6.1	Überblick. . . . .	80
6.2	Das Finanzreferendum als Institution des kantonalen Rechts	80

6.3	Rechtsfragen der Unterstellung von Ausgaben unter das Referendum . . . . .	.86
6.31	Der Begriff der Ausgabe. . . . .	.87
6.32	Die Delegation der Ausgabenbewilligungskompetenz. . . . .	.88
6.33	Neue und gebundene Ausgaben nach (neuerer) bundesgerichtlicher Praxis. . . . .	.89
6.331	Grundsätze. . . . .	.89
6.332	Besondere Abgrenzungsfragen (Einheit der Materie). . . . .	.91
6.332.1	Zusammenfassung mehrerer Kreditbegehren. . . . .	.91
6.332.2	Aufteilung einer Kreditvorlage in mehrere kleine. . . . .	.91
7.	Gesetzestexte. . . . .	.93
7.1	Bundesgesetz über den eidgenössischen Finanzhaushalt . . . . .	93
7.2	Bundesgesetz über die Eidgenössische Finanzkontrolle . . . . .	105
7.3	Mustergesetz für den Finanzhaushalt der Kantone. . . . .	.114
7.4	Thesen zum Haushaltsrecht der Gemeinden. . . . .	123
	<b>Ausgewählte Literaturangaben. . . . .</b>	<b>.129</b>